

## Pressemitteilung

Bonn, den 4. August 2015

## Neuer Forschungsschwerpunkt zum Verhältnis von Mensch, Medizin und Technik in der Türkei

**Das Orient-Institut Istanbul baut gemeinsam mit dem Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am Karlsruher Institut für Technologie ein neues Forschungsfeld zum Thema „Mensch, Medizin und Gesellschaft“ auf.**

Rasante und dynamische Entwicklungen in Wissenschaft, Medizin und Technik stellen moderne Gesellschaften vor neue Herausforderungen. Daraus ergeben sich Fragen, wie diese Entwicklungen sozio-technische, sozio-kulturelle und sozio-politische Prozesse beeinflussen. Für eine junge und dynamische Gesellschaft wie die türkische sind diese Fragen besonders wichtig. Daher baut das Orient-Institut Istanbul das neue Forschungsfeld „Mensch, Medizin und Gesellschaft“ unter der Leitung der Dipl.-Soz.-Wiss. Melike Şahinol auf.

Aufgabe des Forschungsfeldes ist es, diese Prozesse systematisch zu untersuchen und dabei die Folgen dieser Dynamiken für Mensch und Gesellschaft zu verstehen. Innerhalb dieses Forschungsfeldes werden beispielsweise Technik-Körper-Konfigurationen und Aushandlungsprozesse über Gestalt und Wesen des Menschen behandelt. Darunter fallen Themen wie „Optimierung“ des Menschen, z. B. durch Körpermodifikationen wie Schönheitsoperationen, aber auch durch Monitoring von Vitalparametern (Self-Tracking), Reproduktionstechnologien sowie Formen der Manipulation des menschlichen Erbguts. Zentraler Kooperationspartner ist das Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am Karlsruher Institut für Technologie.

Das **Orient-Institut Istanbul** ist ein turkologisches und regional-wissenschaftliches Forschungsinstitut im Verbund der Max Weber Stiftung. In enger Kooperation mit türkischen und internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern widmet sich das Institut einer Vielzahl unterschiedlicher Forschungsgebiete.

Die **Max Weber Stiftung** fördert die außeruniversitäre Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern sowie das gegenseitige Verständnis zwischen Deutschland und diesen Ländern. Sie unterhält zurzeit zehn Institute, in Beirut, Istanbul, London, Moskau, Paris, Rom, Tokio, Warschau und Washington sowie Forschergruppen in Kairo, Hongkong und Neu-Delhi. Mit ihrer Infrastruktur bieten die Institute beste Voraussetzungen für exzellente Forschung. Ihr wissenschaftlicher Auftrag ist dem jeweiligen Land bzw. der Region ihres Standorts verpflichtet.

### Pressekontakt:

Prof. Dr. Raoul Motika  
Susam Sokak 16-18, D. 8  
34433 Cihangir-Istanbul  
Telefon: +90 212 293 6067-123  
Fax: +90 212 249 6359  
E-Mail: [oiist@oidmg.org](mailto:oiist@oidmg.org)  
[www.oiist.org](http://www.oiist.org)

Joachim Turré  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland  
Rheinallee 6  
53173 Bonn  
Tel. +49 (0)228 37786-16  
Fax +49 (0)228 37786-19  
[turre@maxweberstiftung.de](mailto:turre@maxweberstiftung.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung